

„Frieden“ – Mariahilfer Kulturschwerpunkt 2023/2024

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf, der Grünen Alternative Mariahilf, der neuen Volkspartei Mariahilf und von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15. Dezember 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, Herrn Bezirksvorsteher Markus Rumelhart zu ersuchen in seinem Wirkungsbereich für die Jahre 2023/2024 die kulturellen Aktivitäten in Mariahilf unter den Kulturschwerpunkt-Thema „Frieden“ zu stellen bzw. in geeigneter Form dieses Thema zu empfehlen.

Begründung

Die unaufhörlichen Krisen- gegipfelt mit dem Kriegsgeschehen in der Ukraine – sind für uns alle eine besondere Herausforderung für unseren Alltag und unsere psychische Widerstandsfähigkeit- unsere Resilienz. Gerade deshalb ist Friede und die Förderung eines friedlichen Miteinanders unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Gerechtigkeit, der gegenseitigen Toleranz und der Stärkung der eigenen Widerstandskraft ein zentrales Thema um entschieden jeglicher Form von Gewalt entgegenzutreten. Die Kunst und Kultur kann hier einen entscheidenden Beitrag für den Bezirk leisten.

„Frieden“ als das Kulturthema des Bezirks wurden verschiedentlich bereits von schöpferisch Tätigen vorgeschlagen – es wird hiermit gerne aufgegriffen. Das erscheint als besondere Chance und Einladung an die Kulturschaffenden im Bezirk, mit ihrer Aktivität neue Perspektiven zu schaffen, für Neues zu sensibilisieren und das Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen zu stärken, welche friedlichen, gewaltfreien Umgang miteinander sowie gegenseitige Anerkennung und Achtung in den Mittelpunkt stellen. Kunst und Kultur kann durch die kreative Herangehensweise auch einen Impuls für Reflexionsbereitschaft und eine individuelle Kraftquelle darstellen. Das vorgeschlagene Kulturthema „Frieden“ soll – wie auch bei den bisherigen Schwerpunktthemen des Bezirks – als Einladung und nicht als Einschränkung der künstlerischen Freiheit verstanden werden.